

An den
Stadtverordnetenvorsteher
Joachim Grußdorf
Berliner Platz 1
35390 Gießen

Geschäftsstelle
Konrad-Adenauer-Haus
Spenerweg 8 - 35394 Gießen
Telefon (0641) 410 56
Telefax (0641) 410 54
E-Mail: info@cdu-giessen.de
www.cdu-stadt-giessen.de
Facebook: @CDUStadtGiessen
Instagram: [cdu_fraktion_giessen](https://www.instagram.com/cdu_fraktion_giessen)

Vorsitzender
Klaus Peter Möller
E-Mail: post@klauspetermoeller.de
www.klauspetermoeller.de
Facebook: [@klauspetermoeller](https://www.facebook.com/klauspetermoeller)
Instagram: [klauspetermoeller](https://www.instagram.com/klauspetermoeller)

Gießen, den 31.05.2022

Änderungsantrag: Bericht über den Parkausweis für Einrichtungen im Sozialen Dienst
via Ausschuss Soziales, Wohnen und Integration

Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher Grußdorf,
sehr geehrte Damen und Herren,

die CDU-Fraktion bittet die Gießener Stadtverordnetensammlung, folgenden Änderungsantrag zur Vorlage STV/0830/2022 zu beachten:

Der Magistrat der Universitätsstadt Gießen wird beauftragt, im nächsten Ausschuss für Soziales, Wohnen und Integration über den Parkausweis für Unternehmen und Einrichtungen, die im Sozialen Dienst tätig sind, zu berichten. Hierbei sollen insbesondere auf die Beantragungsmodalitäten, die zur Nutzung des Ausweises berechtigten Berufsgruppen sowie die Anzahl der Anträge in den vergangenen fünf Jahren (aufgelistet nach Berufsgruppen) eingegangen werden.

Begründung:

Hausbesuche machen einen Großteil der Arbeit vieler sozialer Berufsgruppen aus. Immer mehr Einrichtungen lehnen inzwischen allerdings Patientinnen und Patienten in der Gießener Innenstadt aufgrund der unzureichenden Parksituation ab. Um die Erreichbarkeit insbesondere bei Notfällen zu gewährleisten, wird der Magistrat der Universitätsstadt Gießen beauftragt, im nächsten Ausschuss für Soziales, Wohnen und Integration über den Parkausweis für Unternehmen und Einrichtungen, die im Sozialen Dienst tätig sind, zu berichten. Hierbei sollen insbesondere auf die Beantragungsmodalitäten, die zur Nutzung des Ausweises berechtigten Berufsgruppen sowie die Anzahl der Anträge in den vergangenen fünf Jahren (aufgelistet nach Berufsgruppen) eingegangen werden.

gez. Konstantin Pfeffer
Stadtverordneter